

Staigmillers Rundbrief 28



Liebe Freunde!

Am 31. Dezember fuhren wir in einer abenteuerlichen Fahrt über 1200 Meter hohe Pässe vom Urlaub nach Hause. Eigentlich wollten wir schon am 30. wieder der Küste entlang, den kürzesten Weg nehmen, aber eine Brücke war durch ein Hochwasser abgebrochen. Da stieg schon der Zorn und Frust in mir hoch. Wir wollten an Silvester Zeit zu Hause haben um für den Abend vorzubereiten. Da erinnerte ich mich an Epheser 5,20, der mich schon mehrere Wochen begleitete.

Sagt *allezeit* Dank und für *alles*!

Ich bekannte meinen Unmut als Sünde und pries Gott für einen zusätzlichen Urlaubstag, dann betete ich Ihn an, weil Er immer alles zu unserem Besten gebraucht. Anstatt eines Tages voller Unmut, habe ich mich an Gottes Gnade gefreut.

Seit Juni 2014 sind wir **Feldleiter**. Das ist eine Herausforderung. Wir haben fünf neue Familien auf dem Feld und drei Singles. Andreas versucht sich mit ihnen regelmäßig zu treffen und sie in ihrer Arbeit zu betreuen. Vier der Familien sind philippinisch und sind schon in der Arbeit unter Muslimen. Die amerikanische Familie ist noch im Sprachstudium. Da das alte Programm nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Zeit war, haben wir einen neuen Sprachkurs angeschafft. Das musste Andreas alles studieren und dann die neuen Missionare und ihre Sprachhelfer einführen. Das ist alles sehr zeitintensiv. Aber auch

hier erleben wir, wie Gott Kraft schenkt.

Unsere Hauptaufgabe ist die Betreuung unserer Mitarbeiter. Wir haben drei einheimische Ehepaare, die mit uns auf dem Gelände wohnen. Auch sie gehen immer wieder persönlich, als Familie und in der Arbeit durch geistliche Krisen. Oft sind es Krankheit von Eltern und Geschwistern und dann finanzielle Nöte der Familie.

Einer unserer Mitarbeiter erzählte nach den Weihnachtsferien: „Unsere Kinder und mein Schwiegervater waren alle krank über Weihnachten. Da wollte ich ganz entmutigt werden, da hab ich mich erinnert, sagt allezeit Dank. Das hat mein Herz total verändert und ich konnte in der Not wieder fröhlich sein.“

Da haben wir uns natürlich von Herzen gefreut.

Vielen Dank, dass Ihr für uns betet und damit die Arbeit möglich macht.

Mit herzlichen Grüßen

Ehemaligen Konferenz

Vom 6. bis 9. Januar 2015 hatten wir unsere jährliche Ehemaligenkonferenz an der Life Resources Foundation (LRF). Es kamen knapp 50 Ehemalige zusammen. Ein Gastredner ermutigte uns alle durch Referate zum Thema „Dem höchsten Ziel nachjagen“ nach Philipper 3,13-14: „Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was vor mir liegt, und jage auf das Ziel zu, dem Kampfpfeil der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.“



Solar-Anlage

Die Strompreise sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Gleichzeitig besteht eine Strom-Knappheit auf unserer Insel. Da wir sehr viele Sonnenstunden haben kamen wir auf die Idee eine Photovoltaik-Anlage anzuschaffen. Dadurch haben wir monatliche Einsparungen, die wieder direkt der Ausbildung unserer Studenten zugute kommen, da wir Kosten für die Schule sparen. Gott hat uns schon ein Drittel der nötigen Finanzen geschenkt.

Englisch-Programm

Viele unserer Ehemaligen klagen, dass sie so wenig Englisch können. Hier im Land ist die Geschäftssprache Englisch und die Mittel- und Oberschicht der Bevölkerung spricht Englisch. Wenn sie ihren Freundeskreis aufbauen und kein Englisch können ist das oft ein Problem. Rundbriefe sollten in Englisch geschrieben werden. Berichte in Gemeinden sollten in Englisch vorgetragen werden. Aus diesem Grund bieten wir im Juni/Juli ein 6-wöchiges Englisch-Seminar an. Wir möchten unseren Ehemaligen Stipendien anbieten. Die Kosten pro Student sind um die 75 Euro.

Wenn **Ihr Email habt**, dann schreibt uns doch, damit wir unseren Rundbrief auf dem elektronischen Weg schicken können das spart Portokosten

familie@astaigmiller.eu

Oder ruft doch mal an, zum deutschen Telefontarif, ohne Auslandsvorwahl:

07353 528332



Kontoinhaber: DMG

Konto: Volksbank Kraichgau,

BIC: GENODE61WIE,

IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04

Verwendungszweck: 10707 Staigmiller

30651 Staigmiller-LRF-Englisch-Projekt

30653 Staigmiller-LRF-Solarprojekt.

Studenten

Gott hat uns für dieses Schuljahr 13 Studenten gegeben. Sieben werden im März absolvieren. Das neue Schuljahr beginnt dieses Jahr im August und wir beten, dass Gott wieder eine gute Gruppe zusammenstellt. Wir möchten die kommenden Monate benutzen um in den Gemeinden, kulturüberschreitende Mission vorzustellen und für die Arbeit zu ermutigen.

Bericht von Ehemaligen:

Einer unserer Ersten Absolventen hat berichtet: „In dem Stamm, wo ich für sechs Jahre gearbeitet habe hat **Gott Frucht gewirkt**. Als ich noch dort war kam ein 13-jähriger Junge zum Glauben. Er hat allen Verwandten von Jesus erzählt, seine Eltern waren zuerst sehr wütend, aber inzwischen sind in dem Dorf 50 Leute aus dem Islam an Jesus gläubig geworden und es gibt zwei Hausgemeinden.“

Eine Absolventin ist inzwischen mit einem Pastor verheiratet. Die beiden wurden vor ein paar Jahren von ihrer Gemeinde in ein abgelegenes Nachbargebiet gesandt. Durch ihren treuen oft entbehrungsreichen Dienst sind inzwischen **drei Gemeinden entstanden**, die sie betreuen. Von dort kommen auch immer wieder Studenten an unsere Schule.

Lehrhelfer gesucht

Für das **Schuljahr 2015/16** suchen wir noch einen Lernhelfer für unsere beiden Buben Amos und Asaf.

Er unterrichtet unsere Buben mit dem Programm des ILS und der Deutschen Fernschule. Er sollte gut mit Kindern umgehen können. (Erfahrung in Jugend- Kinderarbeit oder Nachhilfe ist hilfreich).

Der Einsatz geht von August 2015 bis Juni 2016. Wenn Du Interesse hast oder jemanden kennst, dann lass es uns bitte wissen.